



NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Montag, 26.08.2019,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 22:50



Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Klaus Kißel

SPD

Alexander Hieb

Morella Kißel

Ralf Travnicek

FWG

Wolfgang Klein

CDU

Thomas Langner

SPD

Florian Schmadel

FWG

Katrin Wind

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann

Kam während Top 1 öffentl. Sitzung

CDU

Michael Langner

Willi Ludwig

Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Mathäb



Tanja Perozzi

FWG

Linda Klein

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt

FWG

Michael Richter

CDU

Max Kufner



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Im Verlauf des Tagesordnungspunktes 8 öffentliche Sitzung wurde durch den Vorsitzenden beantragt, diesen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wegen der Nennung von persönlichen Daten fortzusetzen. Dem stimmte der Ortsbeirat einstimmig zu. Dieser Punkt wurde unter TOP 4 nichtöffentl. Sitzung nochmals aufgenommen. Die Tagesordnung verschob sich entsprechend.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Baumpflanzungen entlang der ehemaligen Verbindungsstraße von Arzheim nach Ranschbach
Vorlage: 1021/011/2019
4. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Bildung eines Feldwegeausschusses
Vorlage: 1021/012/2019
5. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion; Derzeitiger Stand Baugebiet Am Bittenweg
Vorlage: 1021/013/2019
6. Antrag GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; Aufstellen von Hundekotbehältern an vier Standorten
Vorlage: 1021/014/2019
7. Antrag GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; "Unterstützung von Tante Emma Arzheim w.V."
Vorlage: 1021/015/2019
8. Antrag GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; Unterstützung der Dorfsanierung durch ein örtliches Gremium
Vorlage: 1021/016/2019
9. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2018
Vorlage: 320/005/2019
10. Erwerb einer Geschwindigkeitsmessanlage
11. Haushaltsplanung 2020 - Prioritätenliste



12. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Nachdem Herr Willi Ludwig an der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates Arzheim, am 24.06.2019, nicht teilnehmen konnte, wurde er in der heutigen Sitzung durch den Vorsitzenden verpflichtet.

Der Vorsitzende wies Herrn Willi Ludwig auf seine Rechte (§ 30 Abs. 1 GemO) und Pflichten (§§ 20, 21, 22 GemO) hin und verpflichtete ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten (§ 30 Abs. 2 GemO) als Ortsbeiratsmitglied.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner reklamierte den Zustand eines Feldweges beim Wasserhochbehälter (Richtung Wollmesheim). Der Feldweg ist bereits mind. zwei Jahre beschädigt. Die Stelle gleicht einer Sprungschanze.

Der Vorsitzende informierte, dass Herr Michael Richter, 1. stv. Ortsvorsteher und Herr Erdelji, Stadtbauamt, mit dieser Angelegenheit befasst sind. Es müsse noch die Kostenfrage geklärt werden. Sollte die Energie-Südwest AG die Kosten nicht übernehmen, würde die Reparatur zu Lasten des Feldwegebudgets gehen.

Der Vorsitzende werde sich kundig machen und dem Einwohner Rückmeldung geben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Baumpflanzungen entlang der ehemaligen Verbindungsstraße von Arzheim nach Ranschbach

Ortsbeiratsmitglied Klein trug den Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vor und erläuterte diesen.

Der Vorsitzende informierte, dass uns bislang noch keine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt und berichtete über den erfolgten Ortstermin mit Frau Weick-Bormann, Umweltamt.

Ortsbeiratsmitglied Klein informierte insbesondere die neugewählten Ortsbeiratsmitglieder, dass auch eine Anfrage bzgl. der Lagerung von mit Borkenkäfern befallenem Holz auf dem Gelände der ehem. K 3 gestellt wurde. Fraglich sei, ob der Borkenkäfer auch Weinreben befallen und schädigen können.

Es folgte ein Informations- und Meinungsaustausch u. a. bzgl. der Möglichkeit in Arzheim Bäume zu pflanzen, evtl. Standorten und der Vornahme von Ersatzpflanzungen von Kirschbäumen im „Steinberg“ und „Im Froschschenkel“. Ein Kirschblütenfest auf der beim Ortsausgang Richtung Ilbesheim gelegenen Fläche (Im Froschschenkel) wird vom Fachamt nicht unterstützt, da zu dieser Zeit viele Jungtiere auf dem Gelände zu finden sind. Bis zur kommenden Ortsbeiratssitzung könnten weitere Flächen für Baumpflanzungen eruiert werden.

Der Antrag wurde durch Ortsbeiratsmitglied Klein, im Namen der FWG-Ortsbeiratsfraktion bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung zurückgestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Bildung eines Feldwegeausschusses

Ortsbeiratsmitglied Klein trug den Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vor.

Der Vorsitzende informierte, dass es gem. der Rückmeldung der Verwaltung nicht möglich sei einen Ausschuss zu bilden.

Aufgrund dessen änderte Ortsbeiratsmitglied Klein im Namen der FWG-Ortsbeiratsfraktion insofern ab, als dass kein Ausschuss sondern eine „Arbeitsgemeinschaft Feldwege“ gebildet werden soll.

Aus der nachfolgenden Beratung ergab sich, dass der Vorsitzende zunächst die bisherige Arbeitsweise vom 1. stv. Ortsvorsteher Richter und Herrn Klaus Wind, Vorsitzender der Bauern- und Winzerschaft Arzheim, klären wird.

Der Antrag wurde durch Ortsbeiratsmitglied Klein, im Namen der FWG-Ortsbeiratsfraktion bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung zurückgestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Antrag der FWG-Stadtratsfraktion; Derzeitiger Stand Baugebiet Am Bittenweg

Ortsbeiratsmitglied W. Klein erläuterte die Anfrage.

Der Vorsitzende berichtete, dass er mit Frau Weis und Herrn-Schneider, Projektgruppe „Landau baut Zukunft“, telefoniert hat. Der Ankauf der Grundstücke befindet sich in der notariellen Abwicklung. Ein Grundstück wurde auch für die notwendige Entwässerung erworben.

Gem. Herrn Schneider wurde seit dem Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes (im Mai 2019) die Vergabe von notwendigen Planungsleistungen und Fachgutachten (Erschließung, Entwässerung) vorbereitet. Die Angebote für den Bebauungsplan liegen vor und eine Vergabe wird gerade vorbereitet. Danach erfolgt die detaillierte Bearbeitung. Anschließend kann die sogenannte frühzeitige Beteiligung stattfinden, also die erste Stufe der Bürger- und Behördenbeteiligung.

Hinsichtlich der künftigen Vermarktung der neuen Grundstücke sind noch keine Entscheidungen getroffen. Die Vergabe der Grundstücke geschieht nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens auf Grundlage der Vergaberichtlinie für die Stadtdörfer in Abstimmung mit dem Ortsbeirat.

Es wurde in einzelnen Ortsbeiräten die künftige Vermarktung der Grundstücke schon mal andiskutiert. In Wollmesheim wurde z. B. der Wunsch geäußert, die neu entstehenden Baugrundstücke nicht in einem Zug zu verkaufen, sondern über mehrere Jahre verteilt in einzelnen Tranchen gestuft zu vermarkten. Aber auch dort wurde dazu noch kein Beschluss gefasst.

Herr Roland Schneider bot an, in die nächste Ortsbeiratssitzung (im Oktober) zu kommen und die Planungen vorzustellen.

Von Seiten des Ortsbeirates wurde gewünscht, dass Herr Schneider auch den Zeitplan vorstellen soll.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Antrag GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; Aufstellen von Hundekotbehältern an vier Standorten

Ortsbeiratsmitglied Perozzi, stellte den Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion vor und erläuterte diesen.

Der Vorsitzende informierte über die Stellungnahme des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes Landau AöR (EWL), wonach der EWL selbst nur Hundekotbeutelspender an bestimmten Stellen der Innenstadt aufstellen wird, welche im Gebiet der Straßenreinigungssatzung bzw. Straßenreinigungsgebührensatzung liegen. Der EWL kann jedoch im Bereich der Ortsteile nicht kostenmäßig beteiligt werden, da in den Ortsteilen auch keine Straßenreinigungsgebühr erhoben wird. Dies ist nach dem Gebührenrecht nicht möglich. Die für die Aufstellung und den Betrieb der Hundetoiletten benötigten Finanzmittel sind daher gänzlich aus dem Budget der jeweiligen Fachämter zu finanzieren und mit diesen Abzustimmen.

Der Vorsitzende hat mit Bürgermeister Dr. Ingenthron über dieses Thema gesprochen. Der reine Erwerb kann über das Budget II erfolgen.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass über das Ortsteilbudget keine Folgekosten übernommen werden dürfen. Wer die Folgekosten hier übernimmt ist offen.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch, in dessen Verlauf klargestellt wurde, dass es der beantragenden Fraktion nur um die Mülleimer geht, nicht um die Beutelspender.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Der Ortsbeirat beantragt die Prüfung der Aufstellungsorte, des Erwerbes und Unterhaltung sowie die Übernahme der damit verbundenen einmaligen und wiederkehrenden Kosten durch die jeweiligen Fachämter.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Antrag GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; "Unterstützung von Tante Emma Arzheim w.V."

Ortsbeiratsmitglied Mathäb, stellte den Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion vor und erläuterte diesen. Die finanzielle Unterstützung/Spende sollte nicht durch das Ortsteilbudget sondern durch die Stadt selbst erfolgen.

Der Vorsitzende informierte über die Stellungnahme der Verwaltung hierzu. Demnach ist es nicht möglich einen wirtschaftlichen Verein durch eine Spende zu unterstützen. Gem. der Rückfrage in der Verwaltung, gab Herr Joritz, Leiter des Rechtsamtes, im zurückliegenden Gespräch zwischen Ortsbeiratsmitglied Mathäb und ihm, Auskunft auf Grundlage einer Spende an einen e. V..

Dem konnte Ortsbeiratsmitglied Mathäb nicht beipflichten, er habe gegenüber Herrn Joritz ausdrücklich von einem wirtschaftlichen Verein gesprochen.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch, in dem auch auf Möglichkeiten der Förderung der Annahme des Dorfladens kurz eingegangen wurde.

Ortsbeiratsmitglied Mathäb zog im Namen der Bündnis90/Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion den Antrag zurück.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Antrag GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; Unterstützung der Dorfsanierung durch ein örtliches Gremium

Ortsbeiratsmitglied Mathäß, stellte den Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion vor und erläuterte diesen.

Der Vorsitzende informierte über die Stellungnahme des Stadtbauamtes, nach dessen Ersteinschätzung es sich grundsätzlich aus fachlicher Sicht um eine unterstützenswerte Initiative, die sich positiv auf die Aufstellung des Sanierungsgebietes und die daraus resultierenden Maßnahmen auswirken können, handle.

Auf folgende Punkte wurde besonders hingewiesen:

- Das Stadtbauamt geht davon aus, dass durch den erhöhten Beratungsbedarf des Sanierungsbüros Rittmannsperger ein zusätzlicher Stunden- und damit Kostenaufwand über den beauftragten Leistungsumfang hinaus entstehen wird. Die zusätzlichen Kosten müssten im HH 2020 berücksichtigt werden.
- Die Datenschutzrechtliche Aspekte sind zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende wird sich einer evtl. Arbeitsgruppe nicht anschließen, da er dies, aufgrund weiterer Themen, zeitlich nicht verwirklichen kann und auch Personen außerhalb des Ortsbeirates bei dieser Arbeitsgruppe einbezogen werden sollen.

Nach Ansicht von Ortsbeiratsmitglied Mathäß sollen der Stadt durch den Einsatz der Arbeitsgruppe keine Mehrkosten entstehen, sondern es sollen Kosten eingespart werden.

Der Vorsitzende beantragte den Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil fortzusetzen, da davon auszugehen sei, dass auch personenbezogene Informationen zur Aussprache kommen werden.

Dem stimmte der Ortsbeirat einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2018

Der Vorsitzende ging kurz ab das Friedhofsbudget ein. Der Weg bis zur Leichenhalle soll noch in 2019 hergestellt werden.

Der Ortsbeirat nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

Erwerb einer Geschwindigkeitsmessanlage

Aufgrund der Zerstörung eines erst vor kurzem erworbenen Gerätes soll nun ein neues Geschwindigkeitsmessgerät erworben werden. Der Schadensverursacher ist bekannt.

Gem. dem vorliegenden Angebot der Firma ELANCITY GmbH, welches 2.stv. Ortsvorsteher Hieb eingeholt hat, kostet das Geschwindigkeitsmessgerät rd. 2000 € zzgl. Versand und abzüglich eines Rabattes von 300 €.

Gem. Rücksprache mit der Rechtsabteilung besteht die Möglichkeit, dass nur der Zeitwert des zerstörten Gerätes von der Versicherung ersetzt wird.

Gem. Rücksprache mit der Kämmereiabteilung kann der Erwerb des neuen Gerätes über das Budget II abgewickelt werden. Ein ggf. nicht erstattet werdender Betrag wird ggf. zu Lasten des Budget II verbleiben.

Es folgte eine Beratung.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmt dem Erwerb einer Geschwindigkeitsmessanlage für rd. 1750 € zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 11. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2020 - Prioritätenliste

Es erfolgte eine eingehende Beratung zur Erstellung der Prioritätenliste 2020.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte der nachfolgenden Prioritätenliste 2020 einstimmig zu.

Prioritätenliste 2020 des Stadtteils Arzheim

Übersicht über die veranschlagten Investitionen in den Stadtteilen in den HH-Jahren 2019-2022				
Maßnahme	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr
	2019	2020	2021	2022
Ankauf von Grundstücken - Am Bittenweg	1.200.000			
Ausgleichs- und Erschließungsmaßnahmen - Am Bittenweg		1.100.000	1.100.000	
L510, OD Arzheim	500.000	500.000		
Neugestaltung FH Arzheim	55.000			
Erneuerung von Sitzgruppen in der Landschaft	5.000			
Arzheim, Pfarrhohl (Feldweg)	30.000			
Arzheim: Sport- und Mehrgenerationenpark(Projektteil ASV)	50.000	200.000		
Summen:	1.840.000	1.800.000	1.100.000	0

Weitere gewünschte Maßnahmen

Kommune der Zukunft:

Begrünung/Baumpflanzungen in der Arzheimer Hauptstraße (von der Grundschule bis Ortsausgang Richtung Ilbesheim)

Friedhof Arzheim

Leichenhalle Neubau

Neue Beschallung, Ergänzung

Radwege

Ausweisung eines sicheren Radweges Arzheim - Landau (evtl. auch über das Feld)

Bischöfliche Amtskellerei/Dorfgemeinschaftshaus/Ortsverwaltung

Einbau eines Stromkastens mit FI-Schalter (im Hof)

Vermietung der Dachfläche des Dorfgemeinschaftshauses - Solaranlage



Sanierung des ehem. Proberaumes des Männergesangvereins u.a. zur Nutzung
als Sitzungssaal für den Ortsbeirat

Erwerb eines zusätzlichen Sitzungstisches

Straßen

Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Höhe des ASV-Heims (z. B. Bremsschwelle)

Erneuerung der Piktogramme (besonders Fahrbahnmarkierung 30 km/h)

Erholungsflächen in der Flur:

Sanierung der drei Feldhütten



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 12. (öffentlich)

Verschiedenes

Über folgende Punkte wurde informiert bzw. wurden angesprochen:

- Landauer Weinprinzessin
Für das Amtsjahr 2019/2020 werden wieder Bewerberinnen gesucht.
- Straßenbeleuchtung
Die Lampen in der Kalmitstraße wurden montiert.
Die Lampe Ecke Kalmitstraße/Schwarzkreuzstraße sollte auch getauscht werden. Der Vorsitzende wird diesbezüglich in der Verwaltung nachfragen.
- Asphaltierung des Friedhofsweges (rd. 9.200 €)
- Orgel für Leichenhalle
Dem Vorsitzenden wurde eine gebrauchte Orgel für die Leichenhalle zum Kauf angeboten. Dies ist jedoch keine Angelegenheit der politischen Gemeinde sondern eine kirchliche.
- Holzlagerplatz auf der ehem. K3
Die Liegenschaftsabteilung erhielt ein Schreiben in dem u. a. der, auf der ehem. K3 eingerichtete Holzlagerplatz montiert wurde. Darin hieß es auch, dass es im Rahmen der Flurbereinigung zu erhöhtem Flächenabzug zu Gunsten der K3/der Stadt Landau gekommen sei, welcher für die Stadt Landau in der Pfalz kostenfrei gewesen sei. Die Liegenschaftsabteilung antwortete zu letzterem Punkt, dass u. a. für die Flächen, die für die K3 zur Verfügung gestellt wurden im Rahmen der damaligen Flurbereinigung eine finanzielle Entschädigung erfolgte.
- Überhang in den öffentlichen Raum
Eigentümer von Anwesen, bei denen ein Überhang von Pflanzen in den öffentlichen Raum vorliegt, werden bezüglich des Rückschnittes angeschrieben.
- Parken auf Feldwegen, in der Flur
Die betreffenden Fahrzeuge wurden wieder an die Verwaltung gemeldet.
- ASV Arzheim – Benefizkonzert am 21.09.19 im Dorfgemeinschaftshaus
- Überarbeitung Ortskernsatzung
Am 10.09.19, 18 Uhr, erfolgt in Arzheim ein „Ortsspaziergang“.
- Förder- und Kulturverein Landau-Arzheim e. V.
„Owendessen“ mit Lieder und Theater am 29.09.19 im Dorfgemeinschaftshaus
- Tante Emmas Wohnzimmer Arzheim e. V.
„Gerdon und Konrad lesen und musizieren“ am 05.10.19 im Dorfgemeinschaftshaus
- ASV-Heim
Die Toiletten wurden inzwischen vom Verein gekauft.



- Aktion „Glücksbringer“ der VR Bank Südl. Weinstraße-Wasgau e. G.
Aufgrund der großen Beteiligung konnte der ASV Arzheim schon frühzeitig eine Spende von 1000 € über diese Aktion erhalten.
Es können sich auch andere Vereine an der Aktion beteiligen.
- Freier Hotspot
Der ASV Arzheim verfügt nun auch über einen freien Hotspot.
- Terminüberschneidung
Am 16.11.19 findet sowohl eine Theateraufführung als auch das Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Arzheim im Feuerwehrhaus statt.
- Ortsbeiratssitzungen
Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Arzheim für ihr Kommen. Die Ortsbeiratssitzungen werden möglichst nicht montags angesetzt.

Unterstützung des Tante Emmas Wohnzimmer Arzheim e. V.

Aufgrund Befangenheit des Ortsbeiratsmitgliedes Mathäß zog sich dieser während dieses Punktes in den Zuhörerbereich zurück.

Der Vorsitzende berichtete, dass sich Herr Gerhart Aichert mit ihm bzgl. des Erwerbes eines notwendigen Kühlschranks für den Tante Emmas Wohnzimmer Arzheim e. V. unterhalten hat.

Der Vorsitzende schlug vor, die Kosten für den Erwerb des Kühlschranks in Höhe von 399,99 € zu übernehmen. Für den Fall, dass der Verein über die nächsten drei Jahre keinen Bestand hat, soll der Kühlschrank wieder an den Ortsteil Arzheim zurückfallen, so dass er ggf. an einen anderen Verein gegeben werden kann.

Die Abstimmung erfolgte mit 13 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss die Kosten für einen Kühlschrank zu Gunsten des Tante Emmas Wohnzimmer e. V. in Höhe von 399,99 € über das Budget II zu übernehmen. Sollte der Verein über die kommenden drei Jahre nicht bestehen, fällt der Kühlschrank in das Eigentum des Ortsteils Arzheim zurück.



Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 26.08.2019 umfasst 16 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 25.

Vorsitzender

Klaus Kißel

Annette Becker
Schriftführer